

Anmeldung

zum Symposium

Rauchfreie Schule am 2.11.2006 melde ich mich an.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bitte nutzen Sie die komfortable Onlineanmeldung unter www.reviera.de/rauchfrei

Oder füllen Sie diesen Coupon gut leserlich in Druckschrift aus und faxen ihn an RevierA GmbH, Fax 0201-27 40 815. Um Anmeldung bis zum 26. Oktober 2006 wird gebeten.

Wenn Sie aufgrund körperlicher Beeinträchtigung Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. 02 01 - 27 40 835

Ich möchte teilnehmen an Forum

BLOCK I (11.00 - 12.30h): 1 2 3 4

BLOCK II (13.30 - 15.00h): 1 2 3 4

Name: _____

Vorname: _____

Organisation: _____

Straße: _____

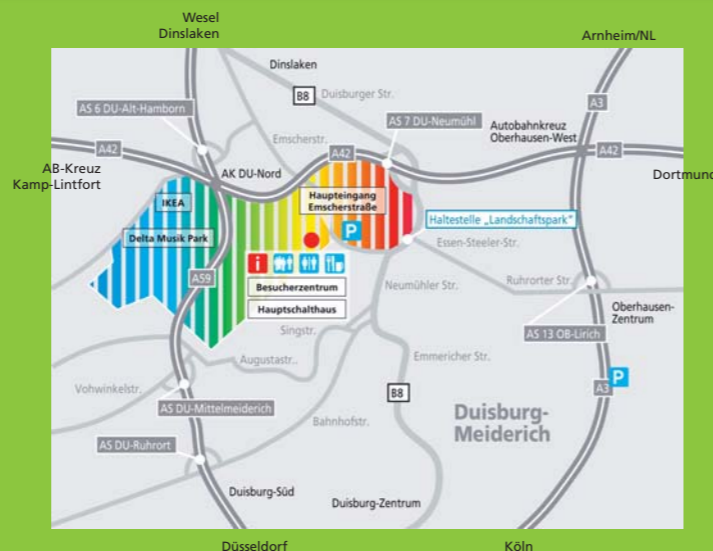
PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Wegbeschreibung



ÖPNV

Ab DU-Hbf. Richtung Dinslaken mit der Stadtbahnlinie 903 bis zur Haltestelle „Landschaftspark-Nord“, von dort in die Emscherstraße (Fußweg ca. 7 Min.), Eingang Escherstraße.

Ab DU-Hbf. Richtung DU-Walsum mit der Stadtbahnlinie 902 bis zur Haltestelle „Landschaftspark-Nord“, von dort in die Emscherstraße (Fußweg ca. 7 Min.), Eingang Emscherstraße.

PKW

Aus Richtung Dortmund A42 Ausfahrt DU-Neumühl, rechts auf die B 8 Richtung DU-Obermeiderich, nach der 2. Ampel rechts in die Emscherstraße (bitte den Schildern folgen).

Aus Richtung Köln/Düsseldorf (A3/Essen, A40 bis Kreuz Kaiserberg) A3 Richtung Oberhausen bis Ausfahrt OB-Lirich, rechts in die Essen-Steeler-Straße bis zur B 8, links, nächste Straße rechts in die Emscherstraße (bitte den Schildern folgen).

Aus Richtung Dinslaken/Wesel A59 Richtung Duisburg, Ausfahrt Alt-Hamborn, links, 2. Ampel rechts in die Emscherstraße (bitte den Schildern folgen).

Aus Richtung Düsseldorf/DU-Innenstadt A59 Richtung Wesel, Ausfahrt Alt-Hamborn, links, 1. Ampel rechts in die Emscherstraße (bitte den Schildern folgen).

Parkplatz: Emscherstraße

Organisatorische Hinweise

Veranstalter: Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ in NRW

Veranstaltungsplanung: ginko e.V. – Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW
www.ginko-ev.de

Termin 2. November 2006, 9.00 Uhr

Veranstaltungsort Landschaftspark Duisburg-Nord
Emscherstraße 71
47137 Duisburg
Barrierefreier Zugang zum Gebäude ist möglich.

Anmeldung Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 26.10.2006.

Online: www.reviera.de/rauchfrei

Oder mit dem anhängenden Coupon

per Post:

RevierA GmbH
Franz-Arens-Straße 15
45139 Essen

per Fax: 02 01 - 27 40 815

- ▶ Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
- ▶ Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.
- ▶ Während der Mittagspause wird ein kostenfreier Imbiss gereicht.

Änderungen vorbehalten.

Die Partner der Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ in NRW:

AOK Rheinland/Hamburg, AOK Westfalen-Lippe, BKK-Landesverband NRW, Knappschaft, Deutsche Krebshilfe, Gemeindeunfallversicherungsverband Westfalen-Lippe, IKK Nordrhein, Vereinigte IKK, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Landwirtschaftliche Krankenkasse Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband, VdAK/AEV Nordrhein und Westfalen-Lippe.

Weitere Partner: Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Deutscher Städtetag NRW, Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst NRW, Landkreistag NRW.



Rauchfreie Schule

Konzepte und Erfahrungen

Landesinitiative in NRW



SYMPOSIUM

Einladung und Programm

2. November 2006

Landschaftspark Duisburg-Nord

zur Teilnahme am Symposium „Rauchfreie Schule“

Vier Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen rauchen. Der Tabakkonsum birgt neben den bekannten Gesundheitsrisiken ein Suchtpotenzial, das lange Zeit unterschätzt wurde. Wer früh mit dem Rauchen anfängt, entwickelt leichter eine Abhängigkeit und ist zudem gefährdeter, auch andere Suchtstoffe wie Alkohol und Cannabis zu konsumieren.

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor diesen tabakbedingten Risiken ist eine gesundheitspolitische und pädagogische Aufgabe. Es gilt, den frühen Einstieg in den Tabakkonsum zu verhindern oder zumindest zu erschweren und den Ausstieg aus der Tabakabhängigkeit zu erleichtern.

Als besonders geeignet, um dem Tabakkonsum und den damit verbundenen Risiken vorzubeugen, gelten Maßnahmen zur Tabakprävention im schulischen Setting. Die Erfahrungen zeigen, dass schulische Aktionen dann wirksam sind, wenn verhaltensbezogene (Stärkung der sozialen Kompetenz, Entwöhnungsangebote u.a.) und verhältnisbezogene Maßnahmen (Rauchverbote, Abschaffung von Zigarettensautomaten u.a.) sinnvoll aufeinander abgestimmt sind.

Das mit dem Schulgesetz im August 2005 eingeführte Rauchverbot an Schulen ist eine wichtige Maßnahme, um das Rauchverhalten der Schüler/innen, aber auch der Lehrkräfte zu beeinflussen. Für viele Schulen war das gesetzliche Rauchverbot eine notwendige strukturelle Maßnahme und eine Bestätigung ihrer jahrelangen Bemühungen im Bereich der Tabakprävention. Mit Inkrafttreten des gesetzlichen Rauchverbotes wurden Schulen jedoch auch vor unerwartete Schwierigkeiten gestellt.

Die Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ möchte im Rahmen des Symposiums „Rauchfreie Schule“ zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch über Chancen und Schwierigkeiten auf dem Weg zur rauchfreien Schule anregen.

Das Symposium informiert über Hintergründe zum Tabakkonsum bei Jugendlichen, über Intentionen des Schulgesetzes, über schulische Präventionskonzepte und Regelwerke. Vier verschiedene Foren bieten Möglichkeiten des direkten Austausches mit Praktikerrinnen und Praktikern.

Wir würden uns freuen, wenn das Symposium Schulen Mut macht und dazu beiträgt, die Chancen der rauchfreien Schule zu erkennen und die Hindernisse auf dem Weg dorthin zu bewältigen.

Die Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ in NRW

ab 9:00 h **STEHCAFÉ**

9.30 h **Einführung**

Barbara Sommer, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

9.45 h **Begrüßung**

Theo Giehler, Landesverband der Betriebskrankenkassen Nordrhein-Westfalen

9.55 h **Tabakkonsum im Jugendalter**

Hintergründe, Bedingungsfaktoren und Präventionsstrategien
Peter Lindinger, WHO Kollaborationszentrum Tabakkontrolle Heidelberg

10.20 h **Rauchfreie Schulen – Chancen u. Hindernisse**

Prof. Claus Bühren, Deutsche Sporthochschule Köln

10.45 h **KAFFEEPAUSE**

11.00 bis
12.30 h

FOREN 1 – 4 / BLOCK I

FORUM 1 Ein Jahr Rauchverbot an NRW-Schulen

Moderation: Klaus Spenlen, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

» **Gesetzeslage zum Rauchverbot an Schulen in NRW – Intention und Umsetzung**

Thomas Tegethoff, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

» **Der Weg zur rauchfreien Schule – Ein Beispiel zur Umsetzung**

Jutta Posselt, Gymnasium Leopoldinum, Detmold

» **Das gesetzliche Rauchverbot als Präventionselement**

Erfahrungen aus 10 Modellregionen
Dr. Wolfgang Settertobulte, Universität Bielefeld



Stecken lassen

FORUM 2

Programme und Projekte zur Tabakprävention an Schulen

Moderation: Mechtild Evers, Vereinigte IKK

» **Wirkungen von Tabakpräventionsprogrammen bei Jugendlichen**

Dr. Reiner Hanewinkel, Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung Kiel

» **Ein Weg zur rauchfreien Schule – good practice**

Ingo Fricke, Gesamtschule Delmenhorst

» **Wettbewerbe im Rahmen schulischer Tabakprävention**

Doris Franzen, AOK Rheinland/Hamburg;
Karin Franke, ginko e.V. – Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW

FORUM 3

Rauchende Schüler/innen, rauchende Lehrer/innen: Angebote zur Kontrolle und Entwöhnung

Moderation: Anke Follmann, Ärztekammer Westfalen-Lippe

» **Der Anti-Rauchkurs: Pädagogische Intervention für rauchende Schüler/innen**

Gerd Rakete, Projektentwicklung im Auftrag der BZgA

» **„Just be smokefree“ – Niedrigschwellige Ausstiegshilfe für Jugendliche und Erwachsene**

Dr. Matthias Morgenstern, Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung Kiel

» **Geht auch weniger ...**

Kontrolliertes Rauchen – Ein Programm und seine Möglichkeiten im Setting Schule
Dieter König, GK Quest Akademie, Heidelberg; Prof. Dr. Arno Drinkmann, Ev. Fachhochschule Nürnberg



Aufhör'n

FORUM 4

Kooperation und Unterstützung

Moderation: Margit Glattes, AOK Rheinland/Hamburg

» **Kooperation in der Schule: Unterstützung und Widerstand**

Siegfried Seeger, Gesundheit & Schule

» **Kollegiale Kooperation in gesundheitsfördernden Netzwerken**

Georg Israel, OPUS – Netzwerk Gesundheitsfördernde Schulen

» **Unterstützungsangebote der Landesinitiative „Leben ohne Qualm“**

Hans-Jürgen Gass, ginko e.V. – Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW

12.30 h **MITTAGSPAUSE**

13.30 bis **FOREN 1 – 4 / BLOCK II**

15.00 h Wiederholung vom Vormittag

15.00 h **KAFFEEPAUSE**

15.30 h **PLENUM**

Foren 1-4: Ein- und Ausblicke

anschließend

Verleihung des „LoQ-Award 2005“
durch Gabriele Pappai, Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband

16.30 h **ENDE DES SYMPOSIUMS**

Tagesmoderation: Cornelia Benninghoven